

---

**75 Jahre  
TV 1919 Braach**

# GEHÖRT. GESEHEN.



## SCHON GEFAHREN?

Sie kennen den neuen BMW 316i compact bisher nur vom "Hörensagen"? Schade, da ist Ihnen etwas entgangen: das Erlebnis, die neue Klasse von BMW gefahren zu haben. Kommen Sie zu uns zur Probefahrt. Überzeugen Sie sich von seinen praktischen Aspekten, dem vorbildlichen Sicherheitskonzept und der Vielfalt an Ausstattungsvarianten, die es Ihnen ermöglicht, Ihren "ganz persönlichen" BMW 316i compact zu fahren. Herzlich willkommen.

**DER NEUE BMW 316i COMPACT.  
JETZT PROBEFAHREN.**

**BEI UNS**



**AHG Bebra**

Wiesenweg 23

36179 Bebra

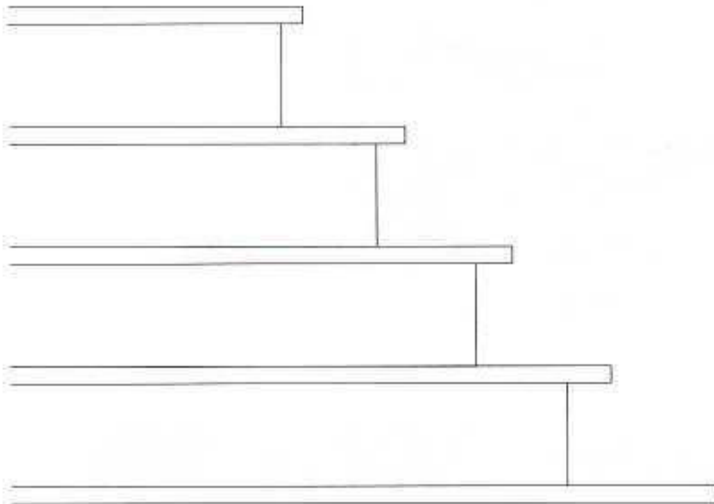
Tel. 0 66 22 / 20 16



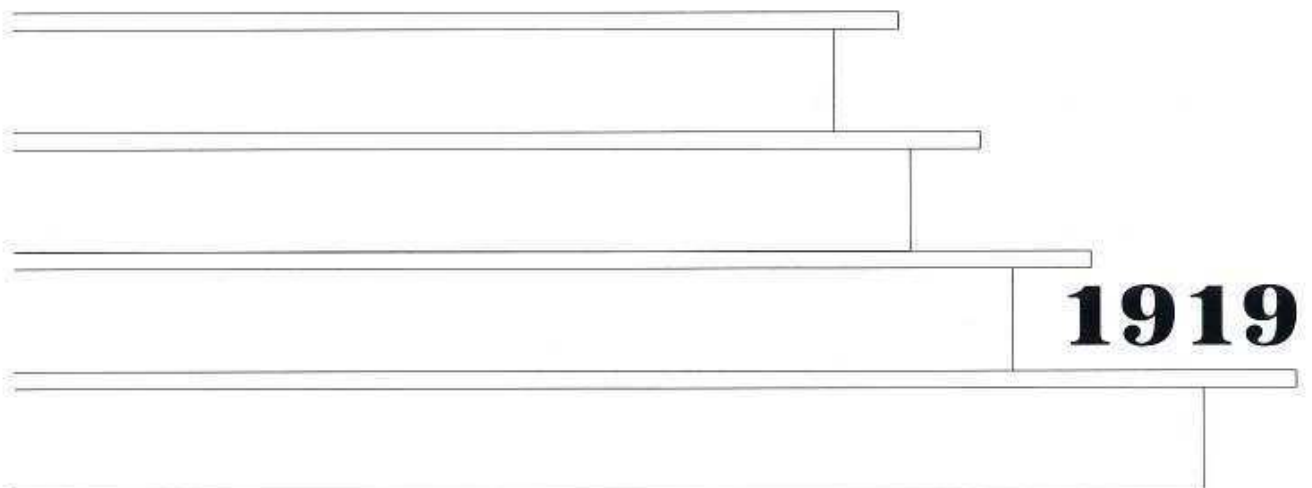
**Beckers Autofaszination**

# 75 JAHRE

**1994**



# TV 1919 BRAACH



**Jubiläumsveranstaltung  
vom 8. - 12. Juni 1994**

ab **1 Stunde**

**Schnelle Bilder  
Klasse Bilder**

Meisterbetrieb

**FOTO Studio  
· Hadamzik**

Inh.  
Ralf Dieter  
Mörchen

Rotenburg/Fulda · Steinweg 18  
Telefon 0 66 23 / 22 49 · Fax 4 19 49

Herausgeber: Turnverein 1919 Braach anlässlich der 75 Jahrfeier des Vereins.

Verantwortlich für den Inhalt und Anzeigenwerbung:  
Vorstand des TV 1919 Braach

Satz: J. Freitag

Gestaltung: J. Burmann

Zeichnung: R. Wandel

Fotos: L. Steiner, K. Fuchs, W. Leimbach, G. Rolf und  
Foto-Studio-Hadamzik, Inh. R.-D. Mörchen

Druck: Riehm & Co, Bebra

## Unsere Vereinsfahne!

Geweiht wurde sie im Jahre 1925 - Erneuert im Jahre 1983



Beherbergt war die Fahne von 1925 bis heute im Hause Rolf und wurde von Fritz und Gerhard Rolf stets vorbildlich gewartet.

*Wir gratulieren dem TV 1919 Braach  
herzlich zum 75-jährigen Jubiläum!*



*Mit uns bleiben Sie immer am Ball ...*

Die Badewelt der **MEIROTELS**

Rotenburg a.d. Fulda • Bad Hersfeld • Kirchheim

## Grußwort

Der Turnverein Braach begeht am 10. Juni 1994 sein 75-jähriges Vereinsjubiläum. Zu diesem freudigen Anlaß übermittele ich die Grüße der Körperschaften des Landkreises Hersfeld-Rotenburg und meine persönlichen Wünsche.



Vorstand und Mitglieder können mit Freude und Stolz auf eine erfolgreiche und gezielte Vereinsarbeit zurückblicken. Sportbegeisterte Menschen haben vor 75 Jahren den Verein gegründet und spärlichen Mitteln, aber mit grenzenlosem Willen und Idealismus die Grundlage für die erfolgreiche Entwicklung geschaffen. Der Turnverein Braach hat es in vorbildlicher Weise verstanden, seinen Mitgliedern stets gute Möglichkeiten einer sinnvollen Freizeitgestaltung anzubieten. Hierfür gebührt allen, die in der Vergangenheit im Vorstand oder als Übungsleiter Verantwortung getragen haben, ein herzlicher Dank.

Gerade in unserem Zeitalter der Technik muß der Sport neben seiner Rolle für die Gesundheit und Erholung der Menschen auch zunehmend gesellschaftspolitische Funktionen übernehmen. Neben sportlichen Erfolgen sowie einer guten Nachwuchsarbeit hat der Turnverein Braach durch seine vielseitigen Aktivitäten das kulturelle und gesellschaftliche Leben in der Gemeinde Braach wesentlich bereichert.

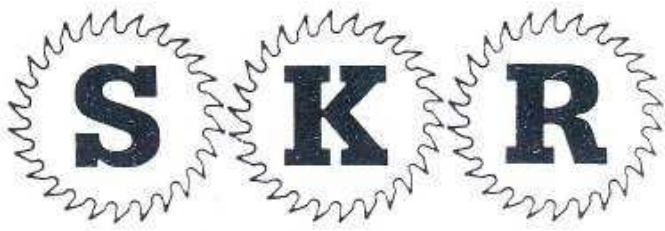
Möge die Jubiläumsfeier den sportlichen Gedanken festigen und das Gefühl der Zusammengehörigkeit und Kameradschaft noch weiter vertiefen.

Ich wünsche dem Turnverein Braach für die Zukunft weiterhin viel Erfolg und der Jubiläumsfeier einen guten und harmonischen Verlauf.

A handwritten signature in cursive script, reading "Alfred Holzhauser".

Alfred Holzhauser

Landrat des Landkreises Hersfeld-Rotenburg



# Schleiftechnik Klaus Reichhardt

Vertrieb und Service von:

Hartmetall-, Metall-, CV-Sägeblätter, Hobelmesser + Elektrowerkzeuge

6440 Bebra

Philipp-Reis-Straße 10

Telefon (06622) 42321

Dekorationen

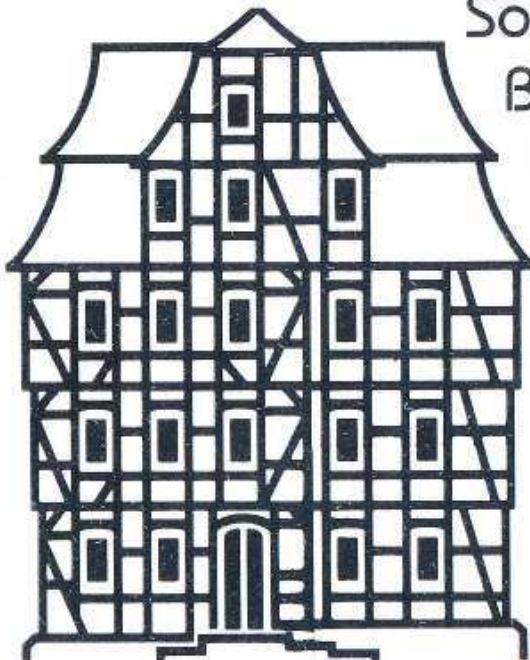
Sonnenschutzanlagen

Bettwäsche

Bodenbeläge

Teppiche

Eigene Polsterei



## SANGMEISTER

IHR RAUM AUSSTATTER IN ROTENBURG  
SCHLOSSTOR 2 TEL. 2226



## Grußwort

Der Turnverein 1919 Braach feiert in der Zeit vom 08. bis zum 12. Juni 1994 sein 75-jähriges Vereinsjubiläum.

Während dieser Festwoche ermöglicht der TV Braach einen Einblick in seine umfangreiche Vereinsarbeit.

Sport ist ein Teil der Lebenskultur der Bürger, ein wichtiges Element zur Erhaltung der Gesundheit und Leistungsfähigkeit des einzelnen. Was heute eine für fast jeden selbstverständliche Erkenntnis darstellt, war bei der Gründung des Vereins noch keineswegs Allgemeingut. Die örtlichen Turnvereins-Pioniere waren

damit ihrer Zeit ein gutes Stück voraus. Sie hatten es sicher auch gar nicht ganz leicht, Mitbürger mit ihrer Sportbegeisterung anzustecken.

Nach und nach ist dies dann mit immer größerem Erfolg gelungen. Gerade in den letzten Jahren, als wichtige Weichen für die künftige Entwicklung zu stellen waren, haben die Verantwortlichen des Vereins Kraft, Initiative und Selbstvertrauen bewiesen. Den Nutzen davon hatte die ganze Gemeinde, denn die Lebensqualität innerhalb der örtlichen Gemeinschaft wurde dadurch wesentlich verbessert.

Wenn beim TV Braach auch weiterhin Idealismus, Engagement und Kameradschaft den Ton angeben, bleibt seine Zukunft gesichert. Vor allem auf die ehrenamtlichen Helfer kommt es an, die als die tragenden Säulen die Stütze jedes Vereins bilden. Ein Ehrenamt zu bekleiden, setzt Einsatzbereitschaft, Mut und Selbstvertrauen in das eigene Können voraus. Diese Eigenschaften kann man überall im Leben brauchen. Jungen Menschen ist deshalb im eigenen Interesse nur zu wünschen, möglichst frühzeitig auch an der Vereinsarbeit mitzuwirken. Gebot der Stunde darf es nicht sein, daß sich jeder vom anderen abkapselt und in seine vermeintliche heile Privatwelt zurückzieht. Alles andere als zukunftsfruchtig ist auch die sehr populäre Selbstverwirklichung, die -was zumeist übersehen wird - letztlich immer nur auf Kosten anderer stattfinden kann. Wir brauchen den Willen und die Bereitschaft, daß sich jeder mit seinen Möglichkeiten und Begabungen in die Aufgaben einbringt, die im Interesse des Wohls der Gemeinschaft zu erfüllen sind.

Für andere da zu sein, ist im übrigen keineswegs eine Einbahnstraße, sondern ein partnerschaftliches Geben und Nehmen, das reicher macht. Einsatz und Idealismus lohnen sich also, zwar nicht in klingender Münze, aber als zeitlose Werte, die mit keiner Währung der Welt erkaufte werden können.

Dem TV Braach, seiner Vorstandschaft und seinen Mitgliedern gratuliere ich sehr herzlich zum stolzen Jubiläum. Im Namen der städtischen Gremien danke ich ganz besonders für den hervorragenden Beitrag, der all die vielen Jahre zum Wohl der Allgemeinheit geleistet wurde. Für die weitere Entwicklung wünsche ich alles Gute und viel Erfolg.

Rotenburg a.d. Fulda, 15. April 1994



Ihr  
*Manfred Fehr*  
Manfred Fehr  
Bürgermeister

Das Markenzeichen von Mercedes-Benz.



25.002

# Ein typisches Zeichen für guten Service.

► Ein Mercedes ist auf der ganzen Welt zum Sinnbild für Zuverlässigkeit und Qualität geworden. Wenn man Automobile mit so einem Ruf betreut, dann braucht man einen Service, der genauso zuverlässig ist. Unsere Mitarbeiter im Service sind ein ausgewähltes Team von Spezialisten. Die Kfz-Mechaniker zum Beispiel haben regelrecht Mercedes „studiert“ und sind mit den

modernsten technischen Geräten ausgerüstet. Schließlich soll Ihr Auto auch weiterhin so zuverlässig fahren, wie Sie es von einem Mercedes gewohnt sind.



Mercedes-Benz  
Ihr guter Stern auf allen Straßen.

---

## Gottlob & Söhne

VERTRAGSWERKSTATT DER MERCEDES-BENZ-AG  
36179 Bebra · Gottlieb-Daimler-Straße 1 · Telefon (0 66 22) 4 10 35

## Grußwort

*Liebe Sportfreunde!  
Sehr geehrte Damen und Herren!*

75 Jahre gibt es jetzt unseren TV Braach.

Und das ist ja nicht nur ein Vereinsjubiläum.

Es ist ein Ereignis, auf das sich der Verein und seine Mitglieder schon seit langer Zeit intensiv vorbereitet.

Der Verein, der beim Spielbetrieb möglichst nichts dem Zufall überläßt, war selbstverständlich auch bemüht, diesen großen Tag seiner Vereinsgeschichte gebührend zu feiern.

Ein Sportverein, meine Damen und Herren, ist eine Gemeinschaft, in der Eigeninitiative und Gemeinsinn Hand in Hand gehen.

Ob als Spieler oder Trainer, ob als Vorstand oder passives Mitglied, jeder trägt an seinem Platz dazu bei, daß Braach seinen Bürgern nicht nur ein Wohnort, sondern eine unverwechselbare Heimat sein kann.

Ich wünsche dem Jubilar, daß er weiterhin ein Mittelpunkt des sportlichen Lebens in Braach bleibt sowie seinen Charakter als Verein für alle behält und in Zusammenarbeit aller die Zukunft ansteuert.

Dazu alles Gute.

Ihr



Hans Axt  
Ortsvorsteher



WESTERNWEAR  
 W  
 IN DER ZEIT  
 DES FORTSCHRITT'S  
 GEHEN WIR 100 JAHRE  
 ZURÜCK  
 DIE  
 ORIGINAL-COWBOY-JEANS  
 EKLUSIV VON  
*Wrangler*  
 TESTEN SIE SIE !

Altstadtstraße  
**1a**  
**Jeans Eck**  
 Rotenburg

**BENZ**

Sarglager  
 Überführungen

Bestattungsvorsorge  
 Trauerfloristik

**BLUMEN +  
 BESTATTUNGEN**

36199 Rotenburg/F • Tel. 0 66 23 / 73 53

## Grußwort

Dem TV 1919 Braach entbiete ich zur Feier seines 75jährigen Jubiläums die besten Grüße und Wünsche des Sportkreisvorstandes und aller Sportlerinnen und Sportler unseres Sportkreises -22-Hersfeld-Rotenburg, gleichzeitig aber auch meine persönlichen Glückwünsche. Vorstand und Mitglieder des Vereins können mit Stolz auf die Zeit des Bestehens zurückblicken, weil sie sich in dieser Zeit in vorbildlicher Weise um die Erziehung der Jugend und die Förderung des Sportes verdient gemacht haben.



In den 75 Jahren seines Bestehens hat der Jubilar nicht nur aktiven Sport betrieben und die Jugend gefördert, sondern auch wertvolle, gemeinschaftsbildende Arbeit in der dörflichen Gesellschaft von Braach geleistet. Allen Frauen und Männern, die in der Vereinsgeschichte die Verantwortung im Vorstand, als Übungsleiter oder in einem anderen Amt getragen haben, gilt mein Dank und meine Anerkennung für ihren Einsatz und für ihr uneigennütziges Wirken.

Durch die aktive und kreative Arbeit des Vorstandes ist die Aufwärtsentwicklung des Vereins auch in der Zukunft gesichert.

Für die Jubiläums Veranstaltungen wünsche ich viele sportliche Erfolge und einen harmonischen und kameradschaftlichen Verlauf.

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'Helmut Werner'. The signature is fluid and cursive.

Helmut Werner  
Vorsitzender des Sportkreises -22-  
im Landessportbund Hessen e. V.

**Autohaus**

GmbH



# TRIESELMANN



## **EUROPA'S NR. 1: VW GOLF**



*Mit dem Golf -  
immer am Ball*

**JETZT PROBEFAHREN**

**Erleben Sie das Original, das neue Maßstäbe setzt.**

### **• Alles unter einem Dach •**

**VW + Audi Neuwagenverkauf •  
Gebrauchtwagen An- u. Verkauf  
Jahreswagen  
Finanzierung • Leasing  
Versicherungsdienst und Schadenregulierung  
Kundendienst • Ersatzteilservice  
TÜ-Abnahme • BP-Tankstelle • Auto-Shop  
SB-Waschanlage**

**36179 Bebra**

Eisenacher Str. 50  
Tel. 06622 / 8054

**36199 Rotenburg/F.**

Braacher Str. 17  
Tel. 06623 / 8038

## Grußwort

Liebe Sportkameraden!

Dem TV Braach entbiete ich zum 75jährigen Bestehen im Namen aller Fußballer des Kreises Rotenburg/Fulda die herzlichsten Glückwünsche.

Dieses 75jährige Jubiläum ist ein Leistungsbeweis an ehrenamtlicher Arbeit und sportlicher Betätigung, an Mannschaftsgeist und Vereinstreue, wie er in Braach kaum schöner erbracht werden kann.

Dabei denken wir an diesen Tagen dankbar an all diejenigen, die sich in der Vergangenheit und bis zur Gegenwart voller Idealismus, Kameradschaft, Treue und Opferbereitschaft für den Sportgedanken eingesetzt haben. Besonderer Dank gilt dabei den Gründern des Vereins, die echte Pionierarbeit geleistet haben und dem jetzigen 1. Vorsitzenden Claus Riemenschneider. Es liegt hier in Braach der klare Beweis vor, daß Tatkraft und Idealismus sich über alle Stürme des Lebens hinweg durchzusetzen vermögen, wenn die Menschen dieser Gemeinschaft nicht materiell, sondern ideell zusammenstehen.

Der Verein mit seiner sportlichen idealen Einstellung bietet darum auch für die Zukunft Sicherheit und Gewähr dafür, daß der Jugend und allen Sportbegeisterten auch weiterhin eine Pflegestätte echter und guter Sportkameradschaft erhalten bleibt.

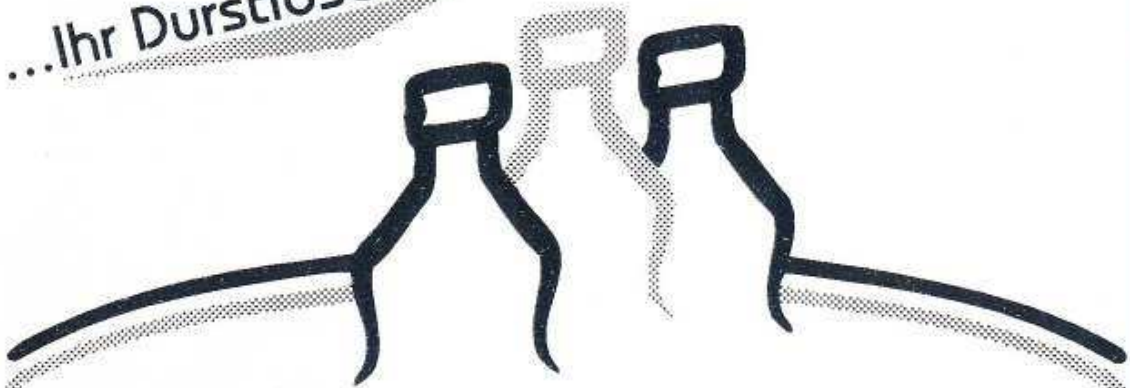
Für Ihre bisher geleistete Arbeit darf ich Ihnen Dank sagen und Ihrem Verein für die Zukunft weiterhin gute Erfolge wünschen.

Mit sportlichen Grüßen  
HESSISCHER FUSSBALLVERBAND e.V.  
Kreis 23 - Rotenburg/Fulda

Karl Heinz Blumhagen  
Kreisfußballwart



...Ihr Durstlöscher!



**HAHN & WIEGAND**

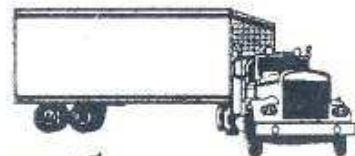
Getränke - Union

☎ (0 66 23) 30 55

36199 Rotenburg/F. · Industriestraße 6

**Fahrschule**

**Wolf**



**ALLE KLASSEN**

UNTERTOR 17A  
36199 ROTENBURG A. D. F.  
TEL. 0 66 23 / 71 91

UNTERRICHT UND ANMELDUNG DI. UND DO. 19.00 UHR



## Grußwort

Im Namen des Sportvereins TV 1919 Braach begrüße ich alle Sportlerinnen und Sportler sowie alle Gäste recht herzlich die anlässlich unseres 75-jährigen Jubiläums nach Rotenburg/F.-Braach gekommen sind.

Mit ihrer Teilnahme an den sportlichen Wettbewerben und mit ihrer Anwesenheit bekunden sie ihre Verbundenheit zu unserem Sportverein.

Gemeinsam wollen wir den 75. Geburtstag des TV 1919 Braach begehen. Unser Jubiläum soll ein Fest der Freude, sollen Tage der Erinnerung und der Dankbarkeit mit Blick in die Zukunft sein.

Die Entwicklung des Sports in Rotenburg/F.-Braach hat viele Höhen und Tiefen erlebt. Trotz der politischen Wirren des zweiten Weltkrieges und der Nachkriegszeit war und ist unser Sport, dank des engagierten Wirkens der Aktiven und der ehrenamtlich verantwortlichen Mitarbeiter, ein fester Bestandteil des Lebens vieler Bürger unseres Stadtteils. So soll es auch in Zukunft sein. Mit stolz begehen wir unser 75-jähriges Jubiläum.

Mein besonderer Dank gilt all denen, die in der Vergangenheit Verantwortung trugen, all denen, die auf vielfältige Weise für das Wohl, die Entwicklung und das Gelingen des Sportes eintraten.

In den 75 Jahren seines Bestehens hat die Gesellschaft der Sportler eine Tradition geschaffen, die jeder Sportler zu würdigen weiß und auf die alle Braacher stolz sein können. Immer war es eine vordringliche Aufgabe des Vereins, die ihm anvertrauten Kinder und Jugendlichen zu echten, untadeligen Sportsleuten auszubilden.

Auch in Zukunft wollen wir die Gewähr dafür bieten, daß für alle Sportbegeisterten der Sportverein Heimstatt echter und guter Sportkameradschaft erhalten bleibt.

Als Vorsitzender des Sportvereins und im Namen des Vorstandes wünsche ich allen Mitgliedern, allen Bürgern und Gästen frohe und erinnerungswerte Stunden im Kreise der großen Sportlerfamilie des TV 1919 Braach.

Mit sportlichem Gruß  
Ihr



Claus Riemenschneider  
1. Vorsitzender des TV 1919 Braach





# Programm

zum 75jährigen Bestehen unseres Vereins

vom 08. 06. - 12. 06. 1994

**Mittwoch 08. 06. 1994**

*19.00 Uhr*

TV Braach AH - SV Solz AH

**Donnerstag 09. 06. 1994**

*ab 17.30 Uhr*

Vorstellung unseres Nachwuchses Fußball  
spiele der Bambini, Schüler- und Jugend-  
mannschaften

**Freitag 10. 06. 1994**

*20.00 Uhr*

Festkommers im Dorfgemeinschaftshaus  
Braach





## **Samstag 11. 06. 1994**

*10.00 - 15.30 Uhr*

Vorrunde der Freizeitmannschaften

*16.00 - 18.00 Uhr*

TV- Braach - Oberoderwitz

*ab 20.00 Uhr*

Tanzveranstaltung im Dorfgemeinschafts-  
haus Braach

## **Sonntag 12. 06. 1994**

*13.00 Uhr*

Mannschaft der Firma Sport und Mode  
gegen Schiedsrichtervereinigung Roten-  
burg a.d. Fulda

*ab 15.00 Uhr*

Endrunde Freizeitmannschaften mit an-  
schließender Siegerehrung

---

**Der Vorstand des TV Braach lädt die Bevölkerung  
zu all diesen Veranstaltungen recht herzlich ein.**



# Tausend und mehr

Ist doch eigentlich ganz logisch: Wo sich Tausende einrichten, da muß alles bestens sein. Die Qualität, die Auswahl, die Beratung, die Planung — einfach alles, was zum perfekten Einrichten gehört. Warum es also nicht wie tausend andere machen: Bei uns vorbeikommen, sich in aller Ruhe umschauen, sich ganz nach Wunsch beraten lassen und genau das finden, was man sucht — Überzeugende Einrichtungsideen zu vernünftigen Preisen!

Preis-  
vergleich  
wissen es,  
BOLTE  
ist günstig

Machen auch  
Sie unsere  
**Zuhause-  
Beratung**  
Rufen Sie uns an  
☎ 0 66 23 /  
30 21

Wir  
finanzieren  
Ihre neuen Möbel ab  
**3,99 %**  
(effektiver  
Jahreszins)

*Am besten-  
Gleiche festen!  
Wir werden Sie nicht  
enttäuschen!*

*Am besten-  
Gleiche festen!  
Wir werden Sie nicht  
enttäuschen!*

**Riesen-  
Auswahl  
auf über  
4000 m<sup>2</sup>**

# Möbel Bolte



Kompetent für schönes Wohnen

Rotenburg/F., Brüder-Grimm-Straße 4 • ☎ 0 66 23 / 30 21

Stammhaus  
Vellmar/Kassel

## Der Vorstand des TV 1919 Braach im Jubiläumsjahr



Foto: Hadamzik, Inh. R.-D. Mörchen

Hintere Reihe v.l.: C. Riemenschneider, R. Brehm, F. Weitzel, H. Freitag, H. George,  
J. Burmann und H. Axt.

Vordere Reihe v.l.: H. Bodes, T. Rühl, P. Waldmann.

*Der TV 1919 Braach dankt allen,  
die durch ein Inserat sowie  
durch eine Geldspende  
dazu beigetragen haben,  
diese Festschrift zu finanzieren.*



*Photo studio*  
**NEUBERT**  
MEISTERBETRIEB  
Poststraße 4  
Tel. 35 64

*Es ist nicht egal, wo Sie  
ihre Bilder machen lassen.*

**WAS ZÄHLT  
IST QUALITÄT**



*Gaststätte +  
Fleischerfachgeschäft*

**Bernd Apel**

Marktplatz 7  
6442 Rotenburg/Fulda

☎ 0 66 23-27 37

seit 1748 im  
Familienbesitz



*Wir empfehlen:*

Feine Fleisch- und Wurstwaren,  
Hessische Wurstspezialitäten,  
kalte und warme Buffett's, Plattenservice



75 Jahre sind seit der Gründung unseres Vereins vergangen. Dies sollte auch Verpflichtung für uns sein, all derer zu gedenken, die die Geschehnisse des Vereins gestaltet und mitgetragen haben, heute aber nicht mehr unter uns weilen.

**Ihrer in Ehrfurcht zu gedenken  
sei der Anfang unseres Rückblicks.**

RAUM AUSSTATTUNG

KNIERIM GMBH

# DECO DOMUS

DER FACHMARKT FÜR RAUMGESTALTUNG

WIR SIND IHRE PARTNER



RAUM AUSSTATTUNG  
**KNIERIM** GMBH



36199 Rotenburg/F. · Breitenstr. 11 · Tel. 0 66 23 / 15 15  
DECO-DOMUS · Lessingstr. 1 · Tel. 0 66 23 / 33 87  
36179 Bebra · Bahnhofstr. 1 · Tel. 0 66 22 / 4 21 10

## »HAARSTUDIO HOCHMAHLE«



**Der Friseur Ihres Vertrauens**

Unser Team freut sich auf Ihren Besuch: Ihr Friseur

**Fred Schapdick**



Forststraße 2 · 36199 Rotenburg-Hochmahle · Tel. 0 66 23 / 58 88



# Chronik

## - 75 Jahre TV 1919 Braach -

Wenn ein Verein sein 75-jähriges Jubiläum feiert, ist es schwer, einen zusammenfassenden Bericht über all das zu geben, was sich im Verein und um den Verein herum abgespielt hat.

Es ist unmöglich, auf die vielen kleinen und großen Ereignisse einzugehen oder die Namen all derer zu nennen, die einmal Mitglieder unseres Vereins waren und vielleicht ein Stückchen Vereinsgeschichte geschrieben haben.



Die meisten „Turner“ aus den alten Tagen des TV Braach sind schon lange tot. Sie sind gestorben, und doch leben sie weiter in den Gedanken und Erinnerungen.

Ich sehe heute noch „Heins Opa“ vor mir, wie er die Aufstellung einer Turnerpyramide beaufsichtigte, oder ich höre Fred Berkefelds Stimme, wie er uns Jungen beim Turnen ermahnte, die Mädchenriege nicht durch dumme Zurufe zu stören.

Einige aus den Anfangstagen des TV 1919 Braach aber leben noch und erfreuen sich hoffentlich noch lange einer guten Gesundheit. Es sind dies die Ehrenmitglieder Georg Holl, Wilhelm Leimbach und Adam Willich.

---

# Sport- und Gesundheits-Treff



- *Herz - Kreislauf - Training*
- *Individuelle sportmotorische Testung, Auswertung und Beratung*
- *Sauna, Solarium und Gymnastik / Aerobic*

## Th. Bretting

**Brüder-Grimm-Straße 4 · 36199 Rotenburg/F.**

Telefon 0 66 23 / 4 15 53 · Telefax 0 66 23 / 4 15 53

---

Öffnungszeiten:	Montag, Dienstag, Donnerstag	9.30 - 12.00 Uhr 14.30 - 22.00 Uhr
	Mittwoch u. Freitag	14.30 - 22.00 Uhr
	Samstag	13.00 - 17.00 Uhr
	Sonntag	10.00 - 13.00 Uhr

---

Auch Adalbert Riemenschneider, der leider nicht mehr dem Verein angehört, könnte wie die anderen junggebliebenen „Turner“ noch über so manches berichten, das leider in dieser Festschrift aus Platzgründen unerwähnt geblieben ist.

Die Geschichte des Turnvereins 1919 Braach kann man in drei Epochen einteilen:

1. Die Zeit von der Gründung bis zum 2. Weltkrieg
2. Die Jahre von 1946 bis 1973
3. Die Neugründung einer Fußballabteilung und die Zeit bis heute

**Während dieser Zeit hatte der TV 1919 Braach folgende Vorsitzende:**

1919-1949	Heinrich Riemenschneider
1949-1953	Friedrich Fischer
1953-1955	Fred Berkefeld
1955-1958	Heinrich Kusian
1958-1974	Gerhard Rolf
1974-1978	Alfred Herrmann
1978-1980	Helmut George
1980-jetzt	Claus Riemenschneider

## **Erste Epoche**

### Die Zeit von der Gründung bis zum 2. Weltkrieg

Nach den furchtbaren Jahren des 1. Weltkrieges, die auch über die Braacher Bevölkerung großes Leid brachten, kam im Dorf wie vielerorts in Deutschland der Gedanke auf, einen Verein für sportinteressierte junge Menschen zu gründen.

Am 20. September 1919 war es soweit. Die Bemühungen der Turnfreunde Wilhelm Hein, Karl Collmann, Fritz Sand und Karl Leimbach waren von Erfolg gekrönt. Der Turnverein 1919 Braach wurde gegründet.

Die amtliche Eintragung beantragte der neu gewählte Vorstand der sich folgendermaßen zusammensetzte:

- 1. Vorsitzender: Heinrich Riemenschneider
- 1. Beisitzer: Wilhelm Dietz
- 2. Beisitzer: Karl Riemenschneider
- Schriftwart: Karl Collmann
- Kassenwart: Fritz Rolf
- Turnwarte: Wilhelm Hein und Fritz Sand
- Zeugwart: Martin Reinhardt



Der neu gegründete Verein war von Anfang an sehr rührig. Neben dem Turnen, der Hauptsportart, wurden noch Handball, Fußball und Leichtathletik betrieben, wenn auch nicht regelmäßig im Rahmen von Wettkämpfen oder offiziellen Punktrunden.

Bereits 1920 fand in Braach ein Bezirksturnfest statt, dem schon 1925 ein weiteres folgte. Während dieser Veranstaltung wurde die Vereinsfahne geweiht, die man sich kurz vorher angeschafft hatte. Schon bei diesem Turnfest wirkte die bereits damals sehr aktive Damenriege mit.

Sonntag vormittags herrschte auf dem Turnplatz bei der alten Linde an der Baumbacher Straße ein reges Treiben an Pferd, Reck, Barren und beim Bodenturnen, aber auch die Leichtathletik kam nicht zu kurz. Geübt wurde Kugelstoßen und Weitsprung, und gelaufen wurde auf der anliegenden Straße.

1930 war ein großes Jahr für den TV Braach. Die Gemeinde stellte dem Turnverein jenseits der Fulda unweit der Brücke ein Wiesengrundstück zur Verfügung. Ein neuer Sportplatz konnte in Eigenleistung errichtet werden. Wir kennen ihn alle als „Der alte Sportplatz“, auf dem heute trainiert und gelegentlich auch noch gespielt wird.

### **Damenriege aus dem Jahre 1927**



Hintere Reihe von links: Berta Willich, Anna Holl, Käthe Griese, Marie Volland, Marie Willich, Elisabeth Riemenschneider, Frieda Kuch u. Wilhelm Hein.  
Vordere Reihe von links: Anna Riemenschneider, Anna Klee und Martha Fischer.



**HeizTechnik**

*Handwerk mit  
Umweltverantwortung*

**vom  
Fachbetrieb**

**L. NIEBUHR**

**Heizung · Lüftung · Sanitär**

RONSHAUSEN · BROTTERODE · TREFFURT

Tel. 06622/2732 · Fax 06622/42546



**Bauunternehmung  
GmbH & Co. KG**

**HOCH-, TIEF-, STAHLBETON- U. BRÜCKENBAU**

**36199 Rotenburg an der Fulda  
Alte Lehmkaute 2**

Telefon 0 66 23 / 30 61 und 30 62

Telefax 0 66 23 / 4 19 01

Nach der Fertigstellung des Sportplatzes entstanden in schönem Wechsel, manchmal fast gleichzeitig, Handball- und Fußballmannschaften innerhalb des TV Braach.

Die Erfolge der Handballmannschaften müssen nach Aussagen der alten Vereinsmitglieder in den Jahren vor dem 2. Weltkrieg jedoch wesentlich größer gewesen sein als die der Fußballmannschaften. Leider existieren keine genauen Unterlagen mehr.

Ein Handballer aus alten Zeiten erinnert sich: „Als wir in Malsfeld zu einem Freundschaftsspiel angekommen waren, einige mit Motorrädern, die meisten aber mit dem Fahrrad, waren wir nicht so kaputt, wie es die Malsfelder Handballer es wohl erwartet hatten. Sie wurden abgewackelt.“

Man hatte Respekt vor den „Bräächern“, die im Handballbezirk Fulda hohe Erfolge erzielen konnten.

Insgesamt war jedoch der Turnverein mitgliedermäßig zu schwach, um auf Dauer leistungsfähige Mannschaften zu stellen, und so gab es ein Auf und Ab in den Erfolgen.

Aber das hat man beim alten Turnverein Braach wohl nie so tragisch gesehen. Die persönliche körperliche Ertüchtigung und die Kameradschaft, das Zusammengehörigkeitsgefühl, standen im Vordergrund. Man fühlte sich

### **Herrenriege aus dem Jahre 1927**





Dachdeckermeister  
Bedachung · Flachdach-Isolierungen

**ALFRED HEUPEL** · Dachdeckermeister

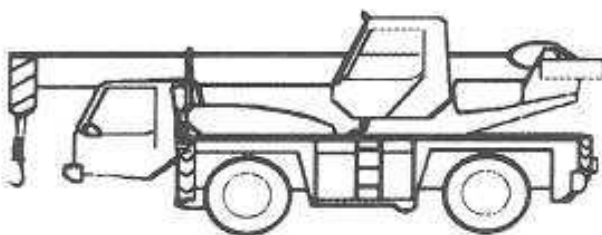
Dachdecker- und Schieferarbeiten · Flachdachisolierungen  
Bauklempnerei · Blitzschutz- und Gerüstbau und Verleih

Spezialbetrieb für Fassadenverkleidungen mit Vollwärmeschutz

**36199 Rotenburg/Fulda** · Industriestraße 1  
Telefon (0 66 23) 71 35 · Telefax (0 66 23) 4 18 43



Dachdeckermeister



**Autokranverleih**  
**Gerüstbau u. Verleih**

**Industriestraße 1 - 36199 Rotenburg/F.**

Telefon (0 66 23) 71 35 - Telefax (0 66 23) 4 18 43

---



## Pyramide zur Hochzeit v. Karl Willich am 15. Mai 1932



Hintere Reihe v.l.: H. Fuchs, Wilhelm Leimbach, Kurt Klee, -nicht mehr bekannt-, Martin Dietz, Adam Holl, Willi Leimbach, -nicht mehr bekannt-, -nicht mehr bekannt-  
Vordere Reihe v.l.: -nicht mehr bekannt-, Jakob Willich, Fritz Zimmer, Sigmund Rolf, Hans Erbe, Adam Klee u. Heinrich Riemenschneider. Vorn sitzend: Hans Schäfer

immer noch in erster Linie als Turner, denn das Geräteturnen bildete nach wie vor den Mittelpunkt eines fröhlichen und lebendigen Vereinslebens und wurde höher bewertet als die gelegentlichen Erfolge der ballspielenden Mannschaften.

Die Besuche der Turnfeste waren und blieben die besonderen Höhepunkte des Vereinslebens, wie zahlreiche Berichte aus den Vorstandssitzungen der damaligen Zeit beweisen.

Nachdem 1933 die Nationalsozialisten in Deutschland die Macht übernahmen, wurde der Turnverein Braach wie alle anderen Turnvereine auch dem „Reichsbund für Leibeserziehung“ unterstellt.

Obwohl die Zahl der Aktiven durch Arbeits- und Wehrdienst kleiner geworden war, ging der Sportbetrieb fast normal weiter. Erst der Ausbruch des 2. Weltkrieges erschwerte das intensive Vereinsleben. Schließlich konnte nur noch Geräteturnen angeboten werden.

---

Hört mal zu Ihr  
Fußballfan's -  
Führerschein beim  
**Willi Benz**

---

Für das gute Gelingen zu Euerem Geburtstag  
Toi, toi, toi  
und weiterhin sportliche Erfolge



*36179 Bebra-Weiterode · Brühlstraße 20*  
*36199 Rotenburg a. d. F. · Im Zwickel 9*  
Telefon (0 66 23) 61 97 · Telefax (0 66 23) 4 14 07

---

## Zweite Epoche

### Die Jahre von 1946 bis 1974

Als der 2. Weltkrieg vorbei war, wurde der Turnverein 1919 Braach verboten, da er ja seit 1933, wie schon erwähnt, zwangsweise dem „Reichsbund für Leibeserziehung“ unterstellt worden war.

Aber schon 1946 wurde von der amerikanischen Besatzungsmacht die „Wiederinbetriebnahme“ des Turnvereins angeregt. Dem Aufruf wurde umgehend Folge geleistet. Der zum Gemeindefürsorgeleiter ernannte Wilhelm Hein berief eine Bürgerversammlung ein. Der TV 1919 Braach wurde wieder ins Leben gerufen, auch wenn er zunächst einmal den Namen „Freier Turn- und Sportverein Braach“ tragen mußte.

Doch die verhältnismäßig hohen Mitgliederzahlen der Vorkriegszeit, als der Verein immer zwischen 50 und 70 Mitglieder gezählt hatte, wurden nicht erreicht.

Die etwa 30 Mitglieder des „neuen“ Vereins trafen sich zwar wieder zum Turnen, aber das Fehlen geeigneter neuwertiger Turngeräte erschwerte die Vereinsarbeit enorm.

Die neugegründete Fußballmannschaft spielte einige Jahre ohne nennenswerte Erfolge, zumal mehrere nach Braach verschlagene Flüchtlinge zwar ausgezeichnete Fußballer waren, aber lieber beim damals in der II. Hessischen Amateurliga spielenden SV Rotenburg aktiv wurden.

1952 wurde der Fußballbetrieb im Seniorenbereich schließlich eingestellt. - Für mehr als 20 Jahre.

Die Vereinskasse war auch leer. So entschloß man sich in einer Mitgliederversammlung, eine Theaterspielgruppe zu bilden, die für neuen Umsatz sorgen sollte.

Nach wochenlangen Proben startete man am 22. Oktober 1953 ins „Reich der Musen“ mit dem Theaterstück „Das Ehrenwort“. Ein guter Einfall, die neuen Aktivitäten des TV Braach, wie sich bald herausstellte. Die Theatergruppe spielte mit Erfolg in Braach, Hergershausen und Seifertshausen. Gagen für die Schauspieler gab es nicht, der Erlös aus den Eintrittsgeldern floß in die Vereinskasse. Einer der Beteiligten, Ottmar Willich, erinnert sich: „Lediglich vor den Auftritten gab es eine Flasche „Klaren“, einige von uns mußten sich ab und zu Mut antrinken, und nach den Vorstellungen gab es dann noch was zu essen und zu trinken.“

Es folgt nun die vollständige Liste des Theaterensembles:

Fred Berkefeld, Karl Kranz, Gerhard Rolf, Heinrich Erbe, Ottmar Willich, Walter Berkefeld, Tilly Noll, Anni Freund und Renate Kusian. Auch einen Souffleur hatte man: Lutz Körbe.

36

# BAUMBACHER

## Handwerk · Handel und Gewerbe



### IHR

### vertrauensvoller Partner

**Heinz Dehnhardt**  
Zimmerei und Sägewerk  
Innenausbau  
Sterkelshäuser Straße 9  
Telefon (0 66 23) 79 50



Landmaschinen  
Motorgeräte  
Motorsägen  
Gartengeräte



Zum Bahnhof 18 · Telefon (0 66 23) 15 77

**Klaus Knierim**  
Baugeschäft  
Überm Talweg 17  
Telefon (0 66 23) 36 23  
und (0 56 64) 13 18



**MB-KAUF**  
**bauSpezi**

**Stückrath Baustoffmarkt**  
Baustoffhandlung · Fliesen · Heizöl  
Heimwerkermarkt · Kohlen  
Sterkelshäuser Straße 23a

**Arnhardt & Sohn**  
Haustechnik  
Überm Talweg 21  
Telefon (0 66 23) 16 35  
und (0 66 23) 69 77



**HEIWIG**  
Kurt Heiwig



Natur- und Kunststeinwerk  
Treppenverlegung · Bodenbeläge  
Wolfgangsgärten 9  
Telefon (0 66 23) 2078  
und (0 66 23) 20 79

**Karl Werner**  
Schreinermeister  
Bau- und Möbelschreinerei  
Bestattungen  
Überm Talweg 23 - 24  
Telefon (0 66 23) 26 55



**Martin**  
**//Elektrotechnik**

*Planung - Installation - Verkauf  
Elektro-Speicherheizungen*

Neue Geschäftsräume  
an der B 83  
Lützelfeld 11  
Telefon (0 66 23) 63 36



HESSISCHES  
LÖWENBIER



SEIT ÜBER  
100 JAHREN

**Gasthaus Stückrath**  
**SPAR-Lebensmittel**  
K. u. W. Peter  
Telefon (0 66 23) 14 42

# FAHR MICH!



## SUNNY 1.4 LX

ist mein Name und ich komme aus einer der erfolgreichsten Automobilbaureihen der Welt. Ich bin großzügig im Platzangebot, aber kleinlich im Verbrauch. Angegeben werde ich von einem 1.4l-16V-Triebwerk mit 55 kW (75 PS); ich hab' vier Türen, Flankenschutz und Servolenkung. ABS gibt's gegen Aufpreis. Gegen Mehrpreis bin ich auch als 2.0l-Diesel zu haben. Aber immer mit der 3-Jahre (bis 100.000 km) Garantie und mit 3-Jahre-Lack-Garantie. Wenn Sie mich erst einmal

probefahren, wollen Sie mich bestimmt für immer



**25.570,- DM** incl. Überführung und Zulassung

## Thomas Brand



**Ihr Fleischereifachgeschäft  
im Herzen der Stadt !**

Marktplatz 6 • 36199 Rotenburg/Fulda • ☎(06623) 7391

**Am 12. Juni 1950 Teilnahme am Festzug anlässlich des Sängertages  
zum 50-jährigen Bestehen des Männergesangsverein Braach**



Das Jahr 1953 war aber auch sportlich ein recht aktives Jahr geworden. Im Jahresbericht war zu lesen, daß die Jugendarbeit wieder in Schwung geraten war.

18 Mädchen und 14 Knaben trafen sich zweimal wöchentlich zu den Übungsstunden im Geräteturnen, die bei guten Wetterverhältnissen auf dem Schulhof und bei schlechtem Wetter und im Winter in „Reinhardts Scheune“ stattfanden.

Auch das Tanzbein wurde geschwungen. An einem schönen Maienabend spielte die Kapelle Staske auf dem in Ordnung gebrachten Kegelsköpfchen bei Kaffee und Kuchen bis zum Dunkelwerden auf. Zudem regte der damalige 1. Vorsitzende Fred Berkefeld am 29. Juli an, eine Fußballmannschaft im Jugendbereich ins Leben zu rufen.

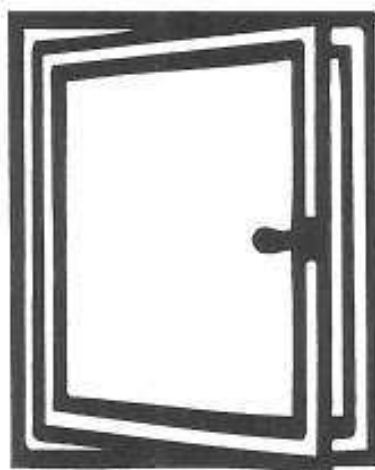
Diese Anregung wurde im Jahre 1954 weiterverfolgt, aber Fred Berkefeld bewies auch - ebenso der SV Rotenburg - , daß man Fußball und Leichtathletik gut verknüpfen kann. Hier ein Auszug aus der Vorstandssitzung des TV Braach vom 21.10. 1954: „Am Stiftungsfest des SV 1914 Rotenburg nahmen 6 Schüler an den Leichtathletik-Wettkämpfen teil. Einen 1. Platz konnte H. George im Dreikampf unter 52 Schülern erringen. Einen 3. Platz holte sich die Schülerstaffel über 4 mal 75 Meter. Der gesamte Verein war der Einladung des SV Rotenburg 1914, am Festzug teilzunehmen, gefolgt.“ Ein bißchen Diplomatie von Seiten Fred Berkefelds war bei diesen Aktivitäten sicher im Spiel. Nach wie vor verfolgte er den Gedanken, eine Jugend-



Besitzer: Familie Kloss

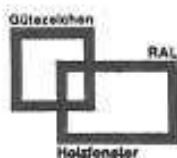
**An der Brücke 1a • 36199 Rotenburg/Fulda**  
**Telefon (0 66 23) 22 72**

**Bestellen Sie jetzt Fenster bei:**



**HOLL** GM  
BH  
Fensterbau  
Tischlerei

Industriestr. 9 - 36199 Rotenburg/F. - Telefon (0 66 23) 30 38 - Telefax 4 14 64



**Holzfenster • Haustüren**  
**Wintergärten • Kunststoff-Fenster**

fußballmannschaft zu gründen, und der Jugendtrainer des SV Rotenburg, der Sportkamerad Rottmann, war derzeit auch Kreisjugendwart im Fußball. Mit ihm mußte verhandelt werden. Der TV Braach konnte weder in der A-Jugend noch in der B-Jugend eine komplette Mannschaft melden. Obwohl die drei Schüler Otmar Berkefeld, Horst Dallendörfer, und Helmut George hochgemeldet worden waren, verfügte man nur über 15 Spieler im Alter von 14 bis 17/18 Jahren. Eine Lösung wurde schließlich doch noch Dank der guten Vorarbeit Berkefelds gefunden. Der TV Braach meldete eine Mannschaft bei der B-Jugend an, die aber „außer Konkurrenz“ mitspielte. Daß diese Mannschaft wirklich „mitspielen“ konnte, stand nach Abschluß der Serie fest. Man hätte „in Konkurrenz“ den 2. Platz erreicht, nur ein Spiel wurde verloren, und das ausgerechnet zu Hause mit 3:4 Toren gegen die starke B-Jugend des SV Rotenburg.

Aber der Traum einer neuen Fußballmannschaft innerhalb des TV Braach zerplatzte wie eine Seifenblase. In die erfolgreiche Jugendmannschaft, aus der 6 Spieler aus Altersgründen ausscheiden mußten, rückte von unten nichts mehr nach. So blieb es beim vorläufig letzten Versuch, beim TV Braach wieder Fußball spielen zu wollen. Das mußte auch Berkefelds Nachfolger als 1. Vorsitzender, Heinrich Kusian, wehmütig feststellen.

1954 war das Dorfgemeinschaftshaus in Braach fertiggestellt und eingeweiht worden, und der TV Braach konnte eine neue Sportart für seine Mitglieder anbieten: Tischtennis.

Schon im Winter 1954/55 bekam der Verein die Erlaubnis, im großen Raum des DGH zwei Tischtennisplatten aufstellen zu dürfen. Mittwochs, zeitweise auch montags, herrschte bald reger Betrieb im Gemeinschaftshaus. Gespielt wurde in der Zeit von 19 bis 22 Uhr, und die Spieler zwischen 14 und 18 Jahren bekamen bald Routine darin, die Tische und Stühle an den Wänden zu stapeln und später wieder richtig zurück zu stellen. Ärger blieb natürlich nicht aus, zumal an Abenden, an denen zeitweise auch Mädchen spielen durften, irrten sich zahlreiche Jungen im „Geschlecht“ und mußten von aufsichtsführenden Betreuern des TV Braach nachdrücklich zum Verlassen des Raumes aufgefordert werden.

Das Tischtennisspielen blieb ein fester Bestandteil im Angebot des Turnvereins bis Ende der sechziger Jahre.

In den Jahren nach 1956 beschränkten sich die Aktivitäten des TV Braach neben Tischtennis vor allem auf gesellige Veranstaltungen wie Tanzvergnügen oder gelegentliche Ausflugsfahrten. Geturnt wurde nur noch ab und zu, und das, obwohl 1957 noch einmal neue Turngeräte angeschafft wurden: ein Barren, ein Pferd und eine stabile Bodenmatte. Ein kurzfristiges Intermezzo blieben Übungsstunden in der kleinen Turnhalle der Jakob-Grimm-Schule. Man nahm aber 1958 noch einmal an einem Turnfest in Lisenhausen teil, und das noch mit immerhin 12 Turnern.



---

# Fulmin - Tankstelle

## Ha - We - Ge

Heiko Mikosch

36199 Rotenburg a. d. Fulda

Ruf-Nr.: 0 66 23 / 4 13 13

---



Ausführung sämtlicher  
Zimmereiarbeiten  
(Neubau · Umbau · Altbausanierung)

- SÄGEWERK
- ZIMMEREI
- HOLZHANDEL
- RESTAURATOR  
IM ZIMMERHANDWERK

**HELMUT HAHN**  
**ROTENBURG**

Am Kies 26 · Telefon 06623/2243  
Telefax 06623/5412

---

**Reisebüro ZILCH** Ein Unternehmen der 36199 Rotenburg a. d. Fulda  
Telefon 066 23 / 24 00



**ADAC**

Reise GmbH

**ITS**

Vermietung eigener moderner Reisebusse

Flug- Bahn- Bus- und Schiffsreisen

Vermittlung von Ferienhäusern und Wohnungen

Omnibusbetriebshof:

Auf den Beeten 1

Telefon 0 66 23/24 00

Reisebüro:

Breitenstraße 41

Telefon 0 66 23/80 71

**NUR**



**LTU**

**36199 Rotenburg an der Fulda**

---

## Fahrt zum Hermannsdenkmal am 7. August 1962



Erst in den Jahren ab 1962 wurde wieder regelmäßig mit einer Jungenriege geturnt. Der jetzige Vorsitzende Claus Riemenschneider kam damals aus den Diensten des Bundesgrenzschutz zurück nach Braach. Den Übungsleiterschein im Turnen, den er beim BGS erworben hatte, wendete er nun erfolgreich an, und an den Turnstunden unter seiner Regie nahmen etwa 15 Jugendliche teil.

Jürgen Burmann setzte die Arbeit in den Jahren 1966-1969 fort, aber das Interesse war sehr gering geworden. Die Mitgliederzahl war auf 25 geschrumpft. Nur 10 von ihnen erschienen auf der Jahreshauptversammlung. Erwähnenswert wäre auch noch, daß zu den Hochzeiten von Claus Riemenschneider im Jahre 1965 und Jürgen Burmann im Jahre 1969 noch Pyramiden von etwa 20 aktiven Turnern gebaut wurden.

1969 war ein schwarzes Jahr in der Geschichte des Vereins, obwohl man doch allen Grund zum Feiern gehabt hätte, nämlich die 50-Jahr-Feier. Aber es kam keine Versammlung mehr zustande, das Jubiläum fiel aus. Der TV 1919 Braach verfiel in einen „Winterschlaf“, aus dem er erst 1974 wieder mit einer Jahreshauptversammlung erwachte.



IN REIFEN-FRAGEN  
HOFMANN FRAGEN

## Reifen Hofmann

Lispenhausen

Eschwege

Schützenweg 3 · Tel. 06623/8011    Bebraer Str. 3 · Tel. 05651/8701

REIFEN · Felgen · BATTERIEN

---

## bauSpezi MB-KAUF

Bau + Heimwerkermarkt

# Schäfer

· Baustoffe · Landhandel ·

36211 Alheim - Heinebach · Tel.: 0 56 64 / 60 84

Mo - Fr: 8 - 12.30 + 13.30 - 17.30 · Sa: 8 - 12.30 Uhr

---

## Dritte Epoche

### Die Neugründung einer Fußballabteilung und die Zeit bis heute

Das Fußballspielen hatte man in Braach nie aufgegeben oder gar verlernt. In all den Jahren, die im zweiten Abschnitt beschrieben wurden, hatten sich bei guten Wetterverhältnissen immer bis zu 20 „Fußballer“ auf dem Gelände des Braacher Sportplatzes versammelt und bis zum Dunkelwerden „gebolzt“.

Die echten Interessenten hatten sich längst den Nachbarvereinen SV Rotenburg, Eintracht Rotenburg, TSV Baumbach oder auch dem SV Osterbach angeschlossen. Das „Gros“ der Braacher war in Baumbach aktiv. In den 60er Jahren spielte der dortige TSV eine gute Rolle in der Kreisklasse und als mehrfacher Aufsteiger auch in der A-Klasse, und in diesen erfolgreichen Mannschaften spielten zeitweise bis zu 8 Braacher mit.

1973 waren es um die 10 Spieler aus Braach, die sich im gelb-schwarzen Trikot des TSV Baumbach in den verschiedenen Mannschaften, überwiegend in der Reserve, betätigten. Von diesen Spielern erfolgte schließlich auch die Blickrichtung nach Braach mit dem Gedanken, unbewußt zunächst, innerhalb des TV Braach wieder eine Fußballmannschaft auf die Beine zu stellen.

Auslösepunkt war vielleicht die Braacher Kirmes 1973. Georg Kries, der uns leider viel zu früh verlassen hat, kam kurz vor der Kirmes auf den Gedanken, dem untätigen TV Braach mal „eins auszuwischen“.

„Die müssen wieder wach werden“, war wohl sein Leitgedanke. Er fand einen Verbündeten in Helmut George. Auf die Schnelle wurde zum Festzug ein Wagen erstellt. Georg Kries malte die Schilder mit der etwas übertriebenen Inschrift „Jubiläum - der TV Braach schläft schon 10 Jahre“, und Helmut George lag in Turnerkleidung mit weißem Bart als „schlafender TV Braach“ auf dem Wagen.

Dieser Beitrag löste ein unerwartetes Echo aus. Noch am gleichen Abend gab es im Festzelt vor und während des Kirmestanzes erregte Diskussionen. Gegen 22 Uhr stand eine größere Gruppe zusammen, und das Motto stand schon fest: eine Fußballabteilung innerhalb des TV Braach muß gegründet werden - zumal eine Reihe von Jugendlichen, die die Unterhaltungen verfolgt hatten, ebenfalls ihr Interesse bekundeten.

In den folgenden Wochen merkte man in Braach, daß die Gespräche um die Neugründung einer Fußballabteilung kein Strohfeuer gewesen waren.

Man traf sich hier und da in verschiedenen Gruppierungen, notierte die Namen der Spieler, die der neuen Fußballabteilung beitreten wollten und versuchte, auch einige gute, erfahrene Spieler zu gewinnen. Der Hauptan-

# Ihr Haus in unserer Obhut

**Versicherungsbüro  
Ernst Sippel**

Brückengasse 9

36199 Rotenburg

Telefon (06623) 37 21

Ihr Partner in allen Versicherungsfragen



## **BrandKasse**

*SparkassenVersicherung*

treiber - und ohne ihn gäbe es vielleicht heute immer noch keinen Fußball in Braach und damit wäre auch vielleicht das diesjährige Jubiläum wieder ins Wasser gefallen - war mit Sicherheit unser Heinrich Zimmer (Zimmers Henner). Er, der in späten Jahren noch einmal Lust aufs Fußballspielen bekommen hatte, wollte das Baumbacher Trikot gar zu gerne gegen ein neues vom TV Braach eintauschen. Ihm und seinen zähen Bemühungen ist es vor allem zu verdanken, daß der TV 1919 Braach am 10. Mai 1974 wieder eine Jahreshauptversammlung ansetzte. Auf der Tagesordnung stand natürlich als wichtigster Punkt die geplante Neugründung einer Fußballabteilung innerhalb des TV Braach.

35 Mitglieder und 2 Gäste waren erschienen. Der Punkt 7 auf der Tagesordnung hatte sie allesamt herbeigeführt. Der Beschluß war schließlich einstimmig. „Zum Spieljahr 1974/75 sollen Mannschaften des TV Braach für die verschiedenen Punktrunden gemeldet werden“.

Ein neuer Vorstand wurde gewählt. Er setzte sich aus folgenden Mitgliedern zusammen (engerer Vorstand):

- 1. Vorsitzender: Alfred Herrmann
- 2. Vorsitzender: Gerhard Rolf
- Schriftführer: Jürgen Burmann
- Kassenwart: Helmut Freitag
- Jugendwart: Helmut George
- Schülerwart: Hans Schäfer
- Fußballobmann: Georg Heyer

Und ganz wichtig: Zum nächsten Schiedsrichter-Lehrgang zu gehen erklärten sich bereit die Sportfreunde Norbert Wagner und Wilhelm Rolf, und an dieser Stelle sei es erwähnt, sie bestanden die Schiedsrichter-Lehrgänge und piffen beide etliche Jahre für unseren Verein.

Der neue Vorstand hatte schon im Vorfeld umfangreiche Arbeiten zu erledigen.

Anfragen beim Landessportbund und beim Hessischen Fußballverband hatten ergeben, daß alle in Braach wohnenden aktiven Fußballer bei einem Wechsel sofort spielberechtigt würden. Auswärtige Spieler, die sich dem TV anschließen wollten mußten mit einer dreimonatigen Sperre für die 1. Seniorenmannschaft und einer vierwöchigen Sperre für die Reservemannschaft rechnen.

Der „Andrang“ von Spielern war so groß, daß der Vorstand eine 1. Mannschaft, eine Reserve-, eine Alt-Herren- und eine Schüler-Mannschaft melden konnte. Außerdem kam im Jugendbereich eine Spielgemeinschaft mit der Eintracht Rotenburg zustande.

In den folgenden Vorstandssitzungen standen jedoch die Fragen des Spielplatzes im Vordergrund.

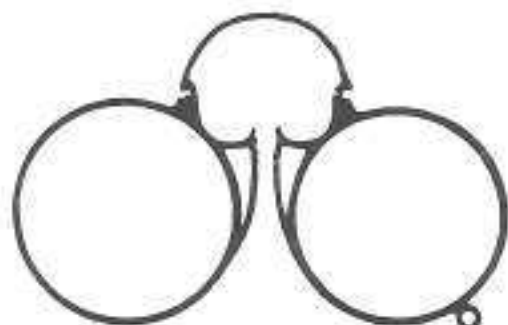
Was hier fehlt,  
sind die Fliesen  
von Schmoll!



 **Fliesen-  
Schmoll**

36199 Rotenburg · Hinter der Landwehr 2  
Tel. (0 66 23) 13 32 · Fax (22 20)

Sportlich auf der Höhe, mit einer Brille von der



**Schiffer-Optik**

Kontaktlinsen

Obertor 1

36199 Rotenburg/F

Telefon (0 66 23) 18 68

## A-Jugend mit folgenden Spielern:



Hintere Reihe v.l.: R. Brand, J. Streit, E. Kapitz, H. Berg, F. König, M. Isak, J. Greiling, R. Jacobi, N. Sülük und F. Isak. Vordere Reihe v.l.: K. Moritz, U. Bingemann, T. Führer, H. Bodes und J. Michael

Die Wiederherstellungsarbeiten am bestehenden Braacher Sportplatz an der Fulda wurden von der Stadt Rotenburg auf etwa 5 000,- DM veranschlagt. Die Stadt sagte zu, den Platz unter Mithilfe des TV Braach wieder herrichten zu wollen.

Bis zur Fertigstellung sollten Training und Spielbetrieb auf dem Rotenburger Wittich stattfinden. Dazu müsse sich die Vereinsführung mit der Eintracht Rotenburg und auch mit dem SV Rotenburg arrangieren. Die Vereine einigten sich nach zähen Verhandlungen schließlich im Guten.

Als „Umkleidekabinen“ wurde mit viel Mühe ein ausrangierter Bauwagen beschafft und wieder funktionsfähig gemacht. Neue Trikots mußten bestellt werden. Sie wurden in den Braacher Farben Blau und Rot bestellt.

Das Training und die ersten Vorbereitungsspiele auf die kommende Saison begannen anzulaufen. Gegen die Mannschaften von Osterbach und Friedewald wurden erste Freundschaftsspiele ausgetragen - und sogar zur allgemeinen Überraschung und Freude gewonnen.

Allgemeine Euphorie allerseits, die Vereinsmitglieder drängten sich förmlich danach, irgendeinen „Posten“ zu bekommen. Heute - 1994 - denken die



---

# **R+V - Aktivplan**

Leistung bei Unfall

Leistung bei Berufsunfähigkeit

Leistung bei Krankheit

Vorsorge für Ihre Zukunft

**R+V** *VERSICHERUNG*

**Das Plus**

**Fachberatung durch:**

Otto Fenner

Beauftragter für die  
R + V Lebensversicherung A. G.

**VR-Bank**

**Volksbank Raiffeisenbank  
Bad Hersfeld-Rotenburg eG**

36199 Rotenburg/F.

Steinweg 11-13

Tel. 0 66 23 / 8 19- 24 • Fax 8 19 30

jetzigen Verantwortlichen mit Wehmut an die damaligen Zeiten zurück, als jeder zupacken wollte.

Bevor das erste Punktspiel absolviert wurde, kam auch schon der erste große Dämpfer. Bei den Stadtmeisterschaften 1974, dem sogenannten Strandfestturnier, setzte der TV Braach auch Spieler ein, die auswärts wohnten, also eigentlich noch der Sperrfrist unterlagen.

Die ganze Sache kam heraus, die Spieler wurden für acht Wochen gesperrt, und ein Gnadengesuch wurde verworfen. Es war für den TV Braach nur ein schwacher Trost, daß es den Vereinen SV Rotenburg und Eintracht Rotenburg ähnlich erging.

Endlich war es soweit. Der Anpfiff zu den ersten Punktspielen der 1. Mannschaft und der Reservemannschaft stand bevor. Für beide hieß der Gegner Asmushausen.

Die 1. Mannschaft hatte für das erste Punktspiel folgende Spieler aufgeboten, die auch alle zum Einsatz kamen:

Torwart: Karl-Heinz Dürnbeck und die Feldspieler: Joachim Wacker, Georg Heyer, Werner Blankenbach, Helmut George, Wolfgang Gruber, Roland Heinze, Jürgen Fröhlich, Heinrich Wacker, Bernd Körbe, Walter Willich, Claus Reinhardt und Kurt Aschenbrenner.

### **Die 1. Seniorenmannschaft 1974 mit folgenden Spielern:**



Hintere Reihe v.l.: J. Wacker, H. Wacker, K. Aschenbrenner, G. Heyer, W. Blankenbach, H. George und K.H. Dürnbeck. Vordere Reihe v.l.: W. Gruber, W. Willich, R. Heinze und B. Körbe.



Büromaschinen - Bürobedarf  
Schreibwaren - Bastelbedarf - Lehrmittel  
Büromaschinen-Reparaturen

Breitenstr. 31 - Tel. 0 66 23 / 21 39  
ROTENBURG A. D. FULDA

---

FRANZ



**Meyer+Sohn**

UHRMACHERMEISTER · OPTIKERMEISTER  
Postfach 1209  
**ROTENBURG A. D. FULDA**  
Telefon 0 66 23 / 14 91

... schmückt  
wertbewußte  
Persönlichkeiten



---

## URLAUBSREISEN ALLER ART

Bahn-, Schiffs-, Bus- u. Flugreisen



Annahmestelle

*Reisebüro  
K. Schnell*

Rotenburg/F.  
Steinweg 20 • Tel. 73 54 + 4 14 61

Beide Spiele gegen den SC Asmushausen wurden verloren, aber mit den Leistungen der Braacher konnte man zufrieden sein. Im Verlauf der Serie wurden dann gegen den SC Osterbach von beiden Mannschaften die ersten Siege „eingefahren“, denen noch weitere folgten. Zum Abschluß der Serie war es beiden Mannschaften gelungen, einige Gegner in der Tabelle hinter sich zu lassen.

Es wäre nun müßig, die Spiele der Braacher Mannschaften in der ersten oder den nachfolgenden Serien näher zu beschreiben oder Tabellenplätze aufzuzeigen.

Erfolge und Mißerfolge hielten sich die Waage, aber insgesamt muß man zurückblickend sagen: „Es waren schöne Jahre, anstrengende Jahre und Jahre, in denen die Kameradschaft oft mehr im Vordergrund stand als spielerische Erfolge.

Daß es spielerisch auch zahlreiche Erfolge gegeben hat, möchte ich nicht ganz unerwähnt lassen.

Zwar gelang der 1. Mannschaft noch kein Meistertitel, aber man stand einige Male gut da am Ende der Serie und hatte zwischenzeitlich des öfteren an der Spitze der Tabelle gelegen. Der Reservemannschaft gelang es zweimal, den Meistertitel zu erringen, und man spielt seit einigen Jahren mit Erfolg in der Kreisliga B.

Im Schüler- und Jugendbereich wurden unter den erfolgreichen Trainern Hans Schäfer, Walter Willich und Bernd (Benno) Schneider mehrmals Meisterschaften erzielt. Die Alten Herren, die maßgeblich an der Vereinsgründung beteiligt waren, errangen auf Pokalturnieren in der Halle zahlreiche gute Plazierungen, darunter auch erste Plätze. Und wer ist im Moment ganz in den Blickpunkt gerückt? Unsere Bambinis, auf die ich noch später zurückkommen möchte.

In den Jahren nach der Neugründung der Fußballabteilung beschäftigte die Sportplatzfrage nach wie vor den Vorstand. Der wieder hergestellte Braacher Sportplatz reichte für den gesamten Spiel- und Trainingsbetrieb bei weitem nicht aus, auch entsprach er in Länge und Breite nicht den Erfordernissen, er war einfach zu klein! Verschiedene Standorte kamen ins Gespräch und wurden wieder verworfen. Man blieb also zunächst auf dem Wittich.

1977 wurde dem TV Braach schließlich das Gelände gegenüber dem alten Sportplatz angeboten. Der 1. Vorsitzende Alfred Herrmann hielt das Angebot von Bürgermeister Stephan für eine letzte Möglichkeit, das Sportgeschehen doch noch nach Braach zu verlegen, der auch der nachfolgende Vorsitzende Helmut George zustimmte, obwohl beide den Sportplatz unterhalb des



# Go!

**Just go!  
Dynamisch, aktiv,  
zuverlässig.  
Denn Leistung zählt.**

Wer seine Ziele kennt und bereit ist, hart dafür zu arbeiten, wird letztlich auch erfolgreich sein.

Das ist im Geschäft nicht anders als im täglichen Leben. Für die Rigips Putzsysteme gehören geschäftliche Erfolge und partnerschaftliches Miteinander zusammen. Deshalb unterstützen wir unsere Kunden und Partner auch, wo immer wir können. Mit guten Produkten, erstklassigem Service und frischen Ideen!

Denn Leistung zählt.  
So sehen wir das  
zumindest bei Rigips!

Rigips Putzsysteme, Nürnberger Straße, 36211 Alheim/Heinebach  
Tel.: 0 56 64/5 08-0, Fax: 0 56 64/5 08-99

Forsthauses Braach mit Einbeziehung der „Braacher Schule“ als Vereinsheim lieber gesehen hätten. Diese Alternative war aber bereits Monate vorher aus Kostengründen und wegen schwieriger Grundstücksfragen verworfen worden.

1979 gelang dem TV Braach ein großer Erfolg, allerdings im gesellschaftlichen Bereich. Auf Vorschlag des Sportkameraden Hans Axt wurde im Rahmen der Braacher Kirmes zum Heimatabend die bekannte Kapelle Augustin verpflichtet. Mehr als 800 Karten wurden verkauft, eine Zahl, von der unsere Platzkassierer noch wochenlang träumten, wenn sie an den Besuch auf dem Sportplatz dachten.

1980 übernahm Claus Riemenschneider den Vorsitz des TV Braach, den er noch heute innehat.

In den engeren Vorstand des TV Braach wurden damals u.a. gewählt:

- 1. Vorsitzender: Claus Riemenschneider
- 2. Vorsitzender: Hans Axt
- Hauptkassierer: Hilmar Bodes
- Schriftführer: Helmut George

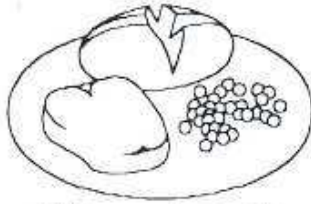
Ich habe diesen Auszug aus dem Protokoll nur deswegen aufgeführt, weil diese vier wichtigen Posten bis heute unverändert von den gleichen vier Mitgliedern besetzt sind.

Das weist auf eine kontinuierliche und fruchtbare Zusammenarbeit des Vorstandes hin, die in diesen Jahren auch erforderlich war, denn die Pläne zielten nicht nur auf die Errichtung eines neuen Sportplatzes, sondern auch auf den unbedingt notwendigen Bau eines Sporthauses.

1982 wurde der Ausbau des neuen Sporthauses in Auftrag gegeben und vom Vorstand genehmigt. Im etwa gleichen Zeitraum wurden dem TV Braach im Dorfgemeinschaftshaus Braach auch Räumlichkeiten angeboten, in denen die erforderlichen Duschen sowie Umkleieräume und ein Versammlungsraum eingerichtet werden konnten. Die Stadt Rotenburg war bereit, die Materialkosten zu übernehmen, die anfallenden Arbeiten mußte der Verein als Eigenleistungen übernehmen.

Der neue Sportplatz wurde im Rahmen einer Turnierwoche am 12.06. 1983 eingeweiht. In der Einweihungsfeier gab der 1. Vorsitzende Claus Riemenschneider seiner Freude Ausdruck, betonte aber, daß die Frage eines Sporthausbaues nach wie vor als nächste dringliche Aufgabe des Vorstandes gesehen werde.

Der Umzug vom Rotenburger Wittich nach Braach bedeutete noch nicht das Ende der „Wohnwagenzeit“. Noch über ein Jahr mußte man sich provisorisch ohne Toiletten und fließendes Wasser behelfen, bis die erwähnten Räumlichkeiten im Dorfgemeinschaftshaus fertiggestellt waren. Ein Fort-



*Alle Backwaren täglich frisch  
von Ihrem Bäckermeister*

## Café - Bäckerei - Metz

Querweingasse 2  
36199 Rotenburg / F.  
Tel.: 06623/2295



Griechische Spezialitäten

# SYRTAKI



Weingasse 11 • 36199 Rotenburg/Fulda  
Telefon 0 66 23 - 66 03

## AUWÄRTER-ANHÄNGER



serienmäßig mit:  
Allen Rahmen-  
und Beschlag-  
teilen  
verzinkt.

Vordere und hintere Bordwand abklappbar.  
Verlängerbares bzw. abnehmbares Deichselrohr  
(bei allen ungebremsten bis 750 kg zul. Gesamtgewicht)

## Tankstelle Horst Tost

Service-Station · Reifen-Verkauf und -Montage · Zubehör  
36199 ROTENBURG · Braacher Straße 20 · Tel. 06623/2115

schritt, aber keine zufriedenstellende Lösung für die Aktiven des TV Braach, denn es fehlte ein richtiger gemütlicher Aufenthalts- und Versammlungsraum. Den Freundinnen und Frauen der Spieler blieb ein geselliger Rahmen innerhalb des Vereinslebens weitgehend verwehrt. Ein Sporthaus war zwingend vorgegeben. Nach den verworfenen Möglichkeiten „Alte Braacher Schule“ oder auch „Ehemaliges Raiffeisengebäude“ blieb nur noch die Lösung: Ein Sporthaus im unmittelbaren Bereich des neuen Sportplatzes. Eine Lösung, die auch vom Spielbetrieb als die zweckmäßigste anzusehen war. Zahlreiche Vorstandssitzungen hatten als Haupttagesordnungspunkt immer wieder den geplanten Bau eines Sporthauses. Schritt für Schritt kam man Dank der Mithilfe der Stadt Rotenburg voran, und endlich konnte „grünes Licht“ gegeben werden. Die Hauptschwierigkeiten, die Finanzierung und die Bedenken und Auflagen der Naturschützer waren aus dem Weg geräumt, der Termin für den Baubeginn stand fest. Fest stand aber auch, daß die Stadt Rotenburg enorme Eigenleistungen des TV Braach in die Finanzierung eingebracht hatte.

Der Vorstand stimmte dieser Tatsache zu, was blieb auch anderes übrig. Die Zeit drängte, und man wußte, daß ein Hinausschieben des Baubeginns das ganze Projekt „Sporthausbau“ womöglich noch zu Fall gebracht hätte.

Am 1. September 1990 war es endlich soweit. Um 18 Uhr erfolgte durch den Rotenburger Bürgermeister Hans-Otto Gleim der 1. Spatenstich. Ein Schild in unmittelbarer Nähe zeigte die Erleichterung beim TV Braach. Der Wortlaut: „Der Alptraum der Wohnwagen ist aus, wir bauen unser Sportlerhaus“.

## Der 1. Spatenstich für unser Sporthaus





Für Sie immer am



**Riehm & Co.**

Inh.: Volker Röhn

Nürnberger Str. 17 · 36179 Bebra  
Tel. (0 66 22) 73 92 · Fax (0 66 22) 4 25 23

**Offsetdruck · Buchdruck**

**Schreibwaren und Papier-Großhandel**

Rechnungen, Briefbogen, Prospekte ein- und mehrfarbig  
Endlosformulare ein- und mehrfarbig  
Festschriften, Chroniken  
Karten mit Druck für Vermählung, Trauer usw.  
Bandenwerbung, Aufkleber, Beschriftungen  
angeschlossenes Grafik-Studio

**Demnächst finden Sie uns  
in der Hersfelder Straße - Einfahrt  
ESSO-Tankstelle Beisheim  
hinter der Waschstraße**

Auf fast 700 000 DM waren die Kosten für die Errichtung des Sporthauses veranschlagt, darin enthalten waren vorgesehene Eigenleistungen des TV Braach in Höhe von 100 000 DM. Das bedeutete für viele arbeitswillige Mitglieder, daß sie in den kommenden Wochen und Monaten einen großen Teil ihrer Freizeit dem Bau des Sporthauses opfern mußten. Und viele beteiligten sich, allen voran der 1. Vorsitzende Claus Riemenschneider, der durch seinen unermüdlichen Einsatz viele andere mitriß.

Als der Rohbau erstellt und „dicht“ war, erfolgte der Innenausbau. Er ging Dank unserer Spezialisten in den Bereichen Installation, Elektrik und Holz zügig voran.

Am 13.12. 1991 fand unter großer Beteiligung des Vereins und der Öffentlichkeit die feierliche Einweihung des Sporthauses statt, zu der zahlreiche Persönlichkeiten aus Sport und Politik erschienen waren. Man sprach Anerkennung für die Leistungen des Vereins aus, man gratulierte zum neuen Sporthaus, und der Vorsitzende dankte allen, die bei der Verwirklichung eines langersehnten Traumes geholfen hatten. Denn in 6200 Arbeitsstunden wurden sogar Eigenleistungen in Höhe von 135 000 DM von 80 fleißigen Helfern erbracht.

Was bedeutet das Sporthaus für unseren Verein, für den TV 1919 Braach? Nach den wenigen Jahren des Rückblicks kann man jetzt schon feststellen, welche Veränderungen sich dadurch im Vereinsleben ergeben haben.

Der TV Braach hat endlich ein „Zuhause“. Das Provisorium der Wohnwagen, der „Alptraum“, ist vorbei. Die kurze Zeit im Braacher Dorfgemeinschaftshaus, die zwar Verbesserungen gebracht hatte, aber keine befriedigende Lösung, ist schon fast vergessen. Heute ist das Sporthaus der herausragende Mittelpunkt des Vereins, ein Treffpunkt nach den Spielen, nach dem Training oder zu mancherlei Veranstaltungen. Es ist ein Mittelpunkt für die so notwendige Geselligkeit, ohne die ein Verein auf Dauer nicht existieren kann. Endlich hat der TV einen Platz, in dem auch der „Anhang“, die Freundinnen, Verlobten und Frauen der aktiven und passiven Mitglieder fest eingebunden sind, wo auch ein bißchen Familienleben innerhalb des Vereins möglich geworden ist. Jetzt erst wissen die aktiven und passiven Mitglieder, was sie über viele Jahre entbehren mußten, und im Nachhinein müssen sie wohl allen, die bei der Vorbereitung und Durchführung des Vorhabens beteiligt waren, nochmals herzlich danken.

Die 1974 neugegründete Fußballabteilung des TV Braach besteht nun schon wieder 20 Jahre, auch ein Jubiläum innerhalb der 75-Jahrfeier unseres Vereines. Die Zeit ist für die, die von Anfang an dabei waren, wie im Fluge vergangen.

Höhen und Tiefen wurden erlebt. Man sah die Begeisterung der Vereinsmitglieder in den Jahren des Neuanfangs und mußte feststellen, wie schnell bei vielen das Interesse nachließ. Zahlreiche Spieler sind in diesen 20 Jahren

# GASTHOF »GOLDENER LÖWE«

BIERSCHWEMME • RESTAURANT • WINTERGARTEN • BIERKELLER



Ihr gemütliches Restaurant  
für alle Gelegenheiten.

Einmalig in Rotenburg!

Wurstspezialitäten aus  
eigener Hausschlachtung.

Es freut sich auf Ihren Besuch:  
Anneliese und Norbert Wagner  
und das Team  
vom Goldenen Löwen.

Telefon (0 66 23) 58 49

**Rotenburg an der Fulda • Steinweg 26**

## Ausgezeichnete Qualität

*Mit  
Kraft  
gebraut.*



*und  
natürlich  
geprüft.*

### Hessisches LÖWENBIER

Der herzhaft-frische Biergenuß



... in neuer umweltbewußter Ausstattung.

für den Verein aktiv gewesen. Einige aus der Anfangszeit spielen noch gelegentlich in der Reservemannschaft oder bei den „Alten Herren“. für andere war der TV Braach eine Durchgangsstation, an die sie mehr oder weniger gern zurückdenken.

Vielen freiwilligen Helfern im Verein müßte für ihre Arbeit gedankt werden. Stellvertretend für sie alle sollen die Namen von Heinrich Zimmer und Walter Willich genannt werden, die zahllose Arbeitsstunden an den Wohnwagen und an den Sportplätzen geleistet haben und noch heute einen beträchtlichen Teil ihrer „Rentnerfreizeit“ für unseren Verein opfern.

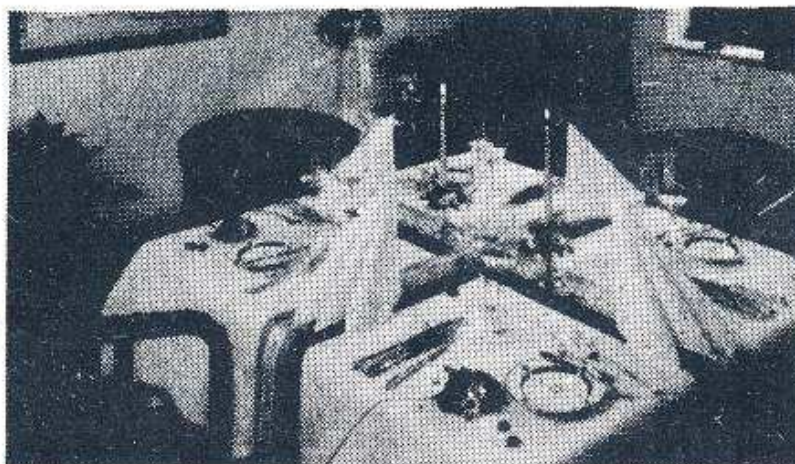
Die zahlreichen Trainer und Obmänner des TV Braach müssen erwähnt werden. Ihre Namen sollen nicht im einzelnen genannt werden, aber der Verein spricht ihnen Dank für ihre geleistete Arbeit aus. Und ganz nebenbei sollte ruhig erwähnt werden, daß ihre Tätigkeit, auf wessen Wunsch auch immer, ruhig und sachlich beendet wurde, und daß alle gerngesehene Gäste im Braacher Sporthaus sind. Auch hier soll stellvertretend für alle bisherigen Obmänner der seit vielen Jahren bis zum heutigen Tage amtierende Obmann Friedhelm Weitzel genannt werden, der in hervorragender, gar mütterlicher Manier, dieses Amt bekleidet.

### **Alt-Herrenmannschaft im Jubiläumsjahr 1994**



Hintere Reihe von links: P. Sänger, T. Rühl, R. Kempf, E. Kapitz, K. Peter, H. Huthner, H. Willich, W. Gruber und Betreuer G. Hartmann.  
Vordere Reihe von links: U. Gonnermann, R. Burgheim, W. Kranz, H. Sülük, H. Bodes und U. Bingemann.

Ihr Einkaufspartner für geschmackvolle  
Tischdekorationen bei Konfirmationen,  
Kommunionfeiern, Hochzeiten,  
Geburtstagen, Jubiläen etc...!!!  
Das Tüpfelchen auf dem »I«:  
**Ein schön gedeckter Tisch.**



**Wir bieten Ihnen:**

- Tischdecken-Rollenware aus DUNICEL,  
in allen gängigen Maßen und 3 verschiedenen Breiten  
(jetzt auch abwaschbar).
- Mitteldecken aus DUNICEL 84 x 84 cm, farblich  
passend zur Rollenware.
- Leuchterkerzen von Duni in den passenden Farben.
- Servietten, mit und ohne Druck,  
Dekore für jeden Anlaß.
- Riesenauswahl an Japan-Servietten.
- Dekorationsmaterial, z. B. Tischbänder, Tischkarten,  
Girlanden u. v. m.
- Biermarken, Tanzcontroller, Pappteller,  
Porzellan, Gläser.

**Besuchen Sie uns, es lohnt sich!!!**

**MOHR**

*Fachhandel für  
Gastronomie und  
Industriebedarf*

Gastroservice Mohr  
OHG  
In der Lustenau 4-6  
36179 Bebra  
Telefon 0 66 22 / 4 10 01  
Telefax 0 66 22 / 24 98

**ÖFFNUNGSZEITEN:**

Mo. — Fr. 8.00 — 13.00 Uhr + 14.00 — 17.00 Uhr  
Sa. 9.30 — 12.00 Uhr

## Die Senioren des TV 1919 Braach im Jubiläumsjahr



Foto: Hadamzik, Inh. R.-D. Mörchen

Hintere Reihe v.l.: Trainer P. Waldmann, R. Brehm, M. Breitbart, M. Bock, A. Möller, M. Sandrock, U. Günther, M. Hofmann, T. Weitzel und Betreuer F. Weitzel.

Vordere Reihe v.l.: R. Döring, M. Bock, B. Döring, J. Wagner, J. Zimmer, M. Aschenbrenner und T. Metz



Foto: Hadamzik, Inh. R.-D. Mörchen

Hintere Reihe v.l.: Trainer P. Waldmann, M. Fanz, L. Heckmann, R. Burmann, R. Knierim, E. Kapitz, Blankenbach, P. Aschenbrenner und W. Deis.

Vordere Reihe v.l.: F. Aschenbrenner, U. Kallenbach, R. Burgheim, U. Gommermann, N. Sülük, H. Bodes und H. Leyrer.

---

# Restaurant-Maharadscha-Parkcafé im Schloßpark

Inhaber: R. SINGH

36199 Rotenburg/Fulda · Obertor 7

Tel.: 06623/1555

---

## Das Millionen-Spiel


„König“ Fußball ist der Sport, der Woche für Woche Millionen von Menschen begeistert – Aktive wie Zuschauer.

Bei uns geht es jeden Tag um Millionen. Geld, das wir für unsere Kunden verwalten, gewinnbringend für sie anlegen oder als Kredite vergeben.

Für dieses „Millionen-Spiel“ haben wir ein eingespieltes Team, das in allen Gelddingen weiterhilft.



Sparkasse Bad Hersfeld-Rotenburg

 Finanzgruppe

## Die Jugenspieler des TV Braach im Jubiläumsjahr

Sie spielen in der Spielgemeinschaft Baumbach/Braach/Gudegrund:



Daniel Holl

Tino Knierim

Ingo Knierim

Stefan Rolf

Dirk Holl

20 Jahre sind eine lange Zeit, in der uns einige Mitglieder für immer verlassen haben. Die altgewordenen wie unseren Fritz Sand werden wir nicht vergessen und in Ehren halten.

Der jungverstorbenen Vereinsmitglieder aber soll an dieser Stelle besonders gedacht werden. Viel zu früh verstarb Georg (Schorsch) Kries an den Folgen einer schweren Krankheit, viel zu früh verloren wir Karl Ehle und Roland Heinze durch tragische Unfälle, wie auch unseren Sportkameraden Werner Schübler, der auf dem Nachhauseweg von einem Punktspiel für unseren Verein durch einen Autounfall ums Leben kam. Wir haben sie nicht vergessen, und der Verein wird ihnen ein ehrendes Gedenken bewahren.

Das Augenmerk unseres Vereins aber muß in der Zukunft liegen. Noch steht der TV Braach recht gut da:

1. Er ist kein reicher Verein, aber gesund.
2. Die Mannschaften sind keine Spitzenreiter, aber die Kameradschaft ist relativ gut.
3. Die Mitglieder sind nicht mehr euphorisch wie vor 20 Jahren, aber sie helfen mit, wenn sie gebraucht werden.
4. Es bestehen keine eigenen Jugend- und Schülermannschaften mehr, aber in der Spielgemeinschaft Baumbach/Braach/Gudegrund sind in allen Mannschaften Braacher Spieler vertreten, die hoffentlich einmal in den Farben des TV Braach spielen werden.
5. Unser Verein müßte zwei Schiedsrichter stellen, aber fünf Sportkameraden pfeifen für den „TV“, darauf sind wir mit Recht stolz und auch dankbar.



Raus  
aus dem  
Alltag  
rein in die  
Kneipe

Pustekuchen

... die dodd verrückte Kneipe !

**Rotenburg/F • Steinweg 8**

## Schiedsrichter, die für den TV Braach pfeifen!



Foto: Hadamzik, Inh. R.-D. Mörchen

Von links: M. Sieber, M. Smuda, R. Göckel, und W. Reinemann  
Nicht auf dem Bild: T. Kries

## Unsere „Jüngsten“ - F-Jugend Bambini



Foto: Hadamzik, Inh. R.-D. Mörchen

Hintere Reihe v.l.: A. Schwalm, C. Bodes, J. Krug, M. Börner, S. Angersbach, C. Angersbach,  
F. Rühl, J. Altenöder und J. Berger.

Vordere Reihe v.l.: S. Schmidt, M. Brell, K. Angersbach, J.-P. Spohr, S. Hafermas, Y Al Samar-  
raie und M. Leister.

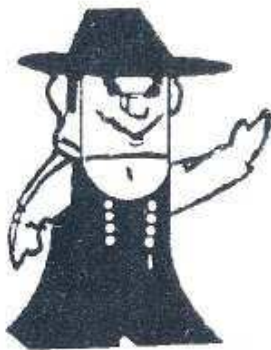
---

# PAUL STIPPICH

Architekt

Borngasse 34  
36199 Rotenburg / F.  
Fernruf 0 66 23 / 71 41

- Planung
- Sanierung
- Bauleitung
- Statik



Wir zimmern



mit Hand und Verstand



Zimmerei  
und  
Sägewerk

## WILLI SCHADE

Ausführung sämtlicher Zimmerarbeiten sowie Sanierungsarbeiten

Friedrich-Ebert-Straße 11 · 36211 Alheim-Sterkelshausen · Tel. 0 66 23/77 72 Fax 0 66 23/77 93



**Beratung · Planung**  
**Ausführung · Kundendienst**

Starkstromanlagen  
Schwachstromanlagen  
EDV-Technik  
und vieles mehr

Max-Plank-Straße 1 · 36179 Bebra  
Telefon (0 66 22) 60 77 · Telefax (0 66 22) 4 22 28

---



Foto: Hadamzik, Inh. R.-D. Mörchen

Hintere Reihe v.l.: C. Bodes, J. Altenöder, S. Hafermas und J. Berger.

Vordere Reihe v.l.: Tschaftrudi, A. Rack, L. Rangkuty, J. Rühl und J. Spohr.

Nicht auf den Bildern sind: F. Biber, C. Brand, C. Hamdaoui, S. Nadju, M. Möller und K. Jacobi

Und dann gibt es noch die „Bambinis“. Etwa 30 Jungen und Mädchen aus Braach, hervorragend betreut, warteten in der letzten Saison mit ausgezeichneten Ergebnissen auf. Für die Vereinsführung heißt es, diesen Nachwuchs zu bewahren und zu fördern. Die Konkurrenz ist groß, betrachtet man die Angebote der befreundeten Braacher Vereine oder die vielen Sportmöglichkeiten, die sich im nahegelegenen Rotenburg ergeben.

Wenn es dem Vorstand gelingt, das reichhaltige Nachwuchspotential auch weiterhin zu begeistern, braucht dem Verein nicht Bange vor der Zukunft zu sein.

Der TV 1919 Braach wird weiterleben, er muß weiterleben! Das hofft der Vorstand des Vereins von ganzem Herzen, und dafür will er auch weiterarbeiten.

Allen Mitgliedern und Freunden des TV 1919 Braach, die bei der Zusammenstellung der Jubiläumsschrift beteiligt waren, soll an dieser Stelle ein herzlicher Dank ausgesprochen werden.

Helmut George  
(Schriftführer)



# Bäckerei Inacker

**Das Geschäft für frische, leckere  
Qualitätsbackwaren in großer Auswahl**

36211 Alheim-Heinebach  
36199 Rotenburg/F.

Tel.: 0 56 64 / 2 79  
Tel.: 0 66 23 / 29 86

**auto  
motor  
sport**

Wahl zu den besten Autos der Welt

## DANK E

Heft-Nr. 494

Diese Siege sind uns wichtiger als die Formel 1-Weltmeisterschaft. Die kritischsten Autoliebhaber Deutschlands, die Leser von „Auto, Motor und Sport“, haben entschieden: die „Autos zum Leben“ besetzen in drei Importwagen-Klassen erste Plätze.

- Nr. 1 Renault Twingo Kleinwagen
- Nr. 2 Renault Clio Kleinwagen
- Nr. 1 Renault 19 Untere Mittelklasse
- Nr. 1 Renault Espace Vans

Und in der Kategorie „Vans gesamt“ wurde der Renault Espace zum „Vize-Meister“.

Sicher fahren auch  
- aber vielleicht gibt  
eines, das Ihnen

# 1

Sie ein gutes Auto  
es eben doch noch  
besser gefällt !!!



REC

**Jetzt die Besten testen**

Automobil-Service  
**Reiner Zilch**  
Philipp-Reis-Straße 5  
**36179 Bebra**  
Telefon: 0 66 22 / 59 05

  
**RENAULT**  
AUTOS  
ZUM LEBEN



Innen- und Außentreppen  
Fensterbänke • Marmorbäder  
Fußbodenbeläge

**HEIWIG** 

Wolfsgärten 9

**36211 Alheim-Baumbach**

Tel. (0 66 23) 20 78 + 20 79 • Fax (0 66 23) 4 17 19



# Wir machen den Weg frei

Wir gratulieren zum 75 jährigen Bestehen  
und wünschen für die Zukunft alles Gute



 **VR** Volksbank Raiffeisenbank  
Bank  
Bad Hersfeld-Rotenburg eG